



14.6.2018

958. So gehen die Arbeiten in der Harkortstraße weiter

In der Harkortstraße beginnen am Montag, 18. Juni, weitere Straßenbaumaßnahmen, teilt Sylvia Uehlendahl, Leiterin des Tiefbauamtes, mit. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich vier Wochen. In dieser Zeit wird eine Lichtsignalanlage für den Kreuzungsbereich Harkortstraße / Löttringhauser Straße / Gablonzstraße aufgestellt.

Gesamtziel ist die Umgestaltung der Harkortstraße zwischen Gablonzstraße und Karlsbader Straße zur Stadtteilverschönerung bzw. zur Aufwertung des Hombrucher Stadtteilkerns.

Die aktuellen Arbeiten werden in zwei zweiwöchige Abschnitte unterteilt.

Der erste Abschnitt dient unter anderem der Vorbereitung anstehender Pflasterarbeiten auf der südöstlichen Gehwegseite und den Asphaltarbeiten im Kreuzungsbereich. Wie schon im vorherigen Bauabschnitt verläuft die Umleitung für die westliche Harkortstraße (Marktplatz, Rewe, DM etc.) über Zillestraße, Am Hombruchsfeld und Löttringhauser Straße. Von der Gablonzstraße aus führt die Umleitung über Löttringhauser Straße, Am Hombruchsfeld und Zillestraße.

Der zweite Abschnitt dient vorbereitenden Arbeiten für den nordwestlichen Gehwegbereich. Diese haben zur Folge, dass die Einfahrt vom Kreuzungsbereich Harkortstraße / Löttringhauser Straße / Gablonzstraße in die westliche Harkortstraße nicht möglich sein wird, ausgenommen der Rettungsfahrzeuge. In dieser Zeit wird die Einbahnstraßenregelung der Jagdhausstraße aufgehoben und die Harkortstraße wird aus Westen kommend zur Sackgasse. Die Umleitungsstrecke für westliche Harkortstraße (Rewe, DM, usw.) erfolgt dann über die Zillestraße, Am Hombruchsfeld, Löttringhauser Straße, Kuntzestraße und Jagdhausstraße. Von der Gablonzstraße führt die Umleitung über die Löttringhauser Straße, Kuntzestraße und Jagdhausstraße.

Die fußläufige Erreichbarkeit der im Baubereich befindlichen Gebäude bleibt gewährleistet. Nach wie vor werden die Linienbusse die Bushaltestelle „Gablonzstraße“ nicht anfahren können. Betroffen sind die Buslinien 440 (Richtung Lütgendortmund), 448 (Richtung Löttringhausen), 449 (Richtung Salingen) sowie der Nachtexpress NE 7 und NE 40. Bestehen bleibt weiterhin die provisorische Kurzzeitparkzone auf der südwestlichen Seite der Löttringhauser Straße (DM-Gebäude), welche nur den Lieferanten der betroffenen Geschäfte in der Harkortstraße zwischen Gablonzstraße und Karlsbader Straße vorbehalten ist.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

Über die weiteren Bauabschnitte werden die Anlieger rechtzeitig informiert.

Das Tiefbauamt und die ausführende Baufirma bitten um Verständnis für nicht vermeidbare Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen zu Baustellen sind auch im Internet unter www.baustellen.dortmund.de abrufbar.

Kontakt: Tanja Becker